

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 35
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 8. Februar 1933

Ein Rekord an "Goldenen Hochzeiten".

In drei Tagen 44 goldene Hochzeiten!

Der Fasching des Jahres 1883 war von sehr kurzer Dauer. Schon am 4. Februar war vor einem halben Jahrhundert Faschingssonntag. Am Faschingsamstag, -sonntag und -montag des Jahres 1883 muss aber ein wahres Heiratsfieber in Wien ausgebrochen sein, meldeten doch beim Wiener Magistrat nicht weniger als vierundvierzig Ehepaare, die an diesen drei Tagen geheiratet hatten, ihren Anspruch auf die Ehrengabe der Gemeinde Wien an. Diese Zahl ist umso interessanter, als im ganzen Jahre 1932 nur 328 "Goldene" angemeldet worden waren.

Amtsführender Stadtrat Honay hat in der vorigen Woche in Vertretung des Bürgermeisters alle Jubelpaare besucht. Es sind dies die Ehepaare Wenzel und Marie Bärejska, Adolf und Adele Bauer, Franz und Katharina Bauer, Mathias und Vinzenzia Baumgartner, Leopold und Theresia Bayer, Johann und Antonie Beer, Johann und Maria Berthold, Rudolf und Marianne Bohutinsky, Gustav und Therese Christen, Johann und Antonia Cvach, Karl und Marie Czap, Johann und Anna Dolezal, Michael und Johanna Fritsch, David und Malka Gelber, Karl und Rosalia Glasshüthner, Ludwig und Anna Goldmann, Karl und Juliane Gruber, Karl und Klara Grunsky, Anton und Franziska Gutscher, Ignaz und Genofeva Haidmayer, Franz und Josefa Huber, Thomas und Eva Huber, Mathias und Franziska Knezinek, Friedrich und Marie Lutz, Josef und Rosa Mayer, Karl und Maria Miksch, Karl und Anna Misar, Franz und Karolina Neumayer, Emanuel und Josefa Pospisil, Franz und Johanna Puchegger, Josef und Marie Puza, Ignaz und Charlotte Reiner, Eduard und Hermine Schubert, Franz und Karoline Schwarz, Josef und Therese Schwinghammer, Josef und Marie Spiering, Alois und Johanna Szamerl, Karl und Hedwig Vrbka, Leopold und Theresia Waldhammer, Vinzenz und Theresia Wratil, Franz und Marie Zamyslicki, Alois und Karoline Zehle und Franz und Maria Zimmerl.

In vielen Fällen veranstalteten die Kinder der Jubelpaare oder gewerbliche Körperschaften grössere Feiern, an denen auch der Bezirksvorsteher teilnahm und bei denen Stadtrat Honay nach einer herzlichen Ansprache dem goldenen Hochzeitspaare die Ehrengabe - 50 Schilling in einer mit dem Rathaus geschmückten Lederkassette - und das in Goldrahmen gefasste Diplom der Stadt Wien überreichte.

In zwei Fällen konnte die Feier nicht abgehalten werden. Im ersten Fall war der Mann drei Tage vor dem Erinnerungstag gestorben, im zweiten Falle musste die Feier wegen schwerer Erkrankung des Mannes unterbleiben. Die Jubelpaare haben insgesamt 247 Kinder; davon sind 116 am Leben. Enkelkinder wurden 123 und Urenkel 6 festgestellt. Von den 44 "Goldenen Hochzeitern" hatten sechs überhaupt keine Kinder. Die Höchstzahl der "Goldenen" erreichte Ottakring mit 6, dann folgen Favoriten und Meidling mit je 4, während in Hernals keines der goldenen Hochzeitspaare wohnte.

Sitzung der Bezirksvertretung Mariahilf.

Die nächste öffentliche und vertrauliche Sitzung der Bezirksvertretung Mariahilf findet am Donnerstag, den 23. Februar, um 18 Uhr statt.

